



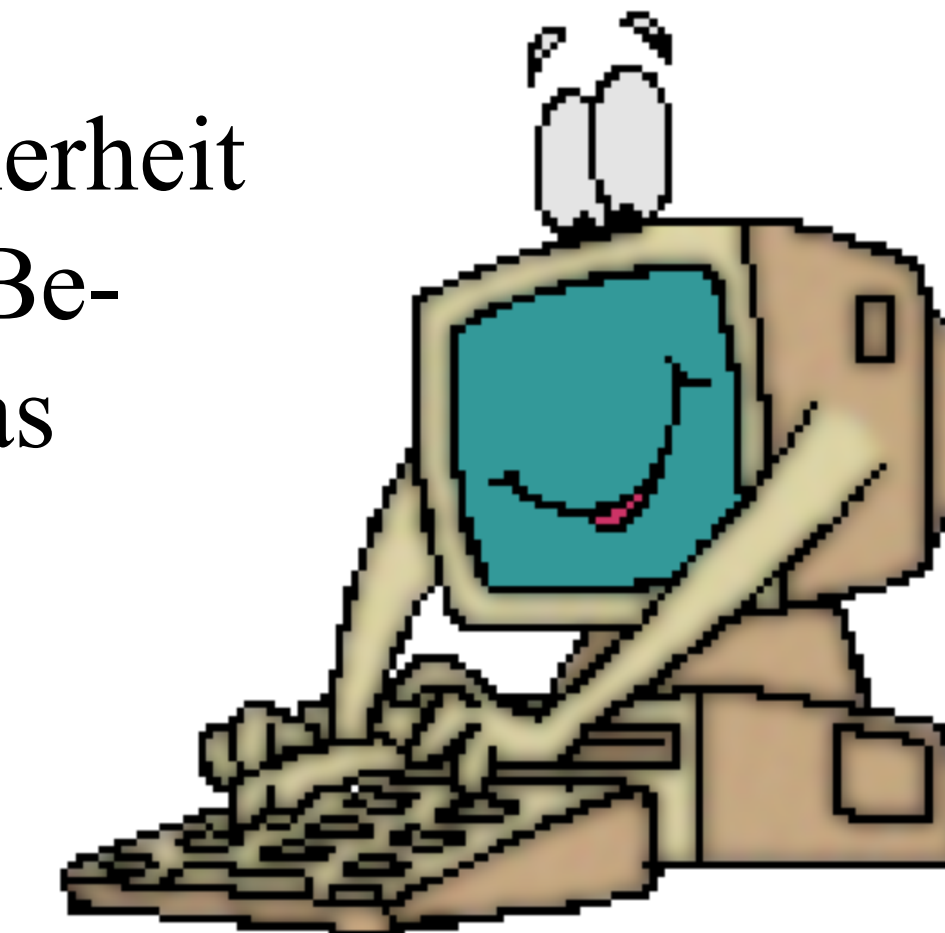
IServ

die Kommunikations-Plattform von morgen:
multifunktional, zuverlässig und bedienerfreundlich

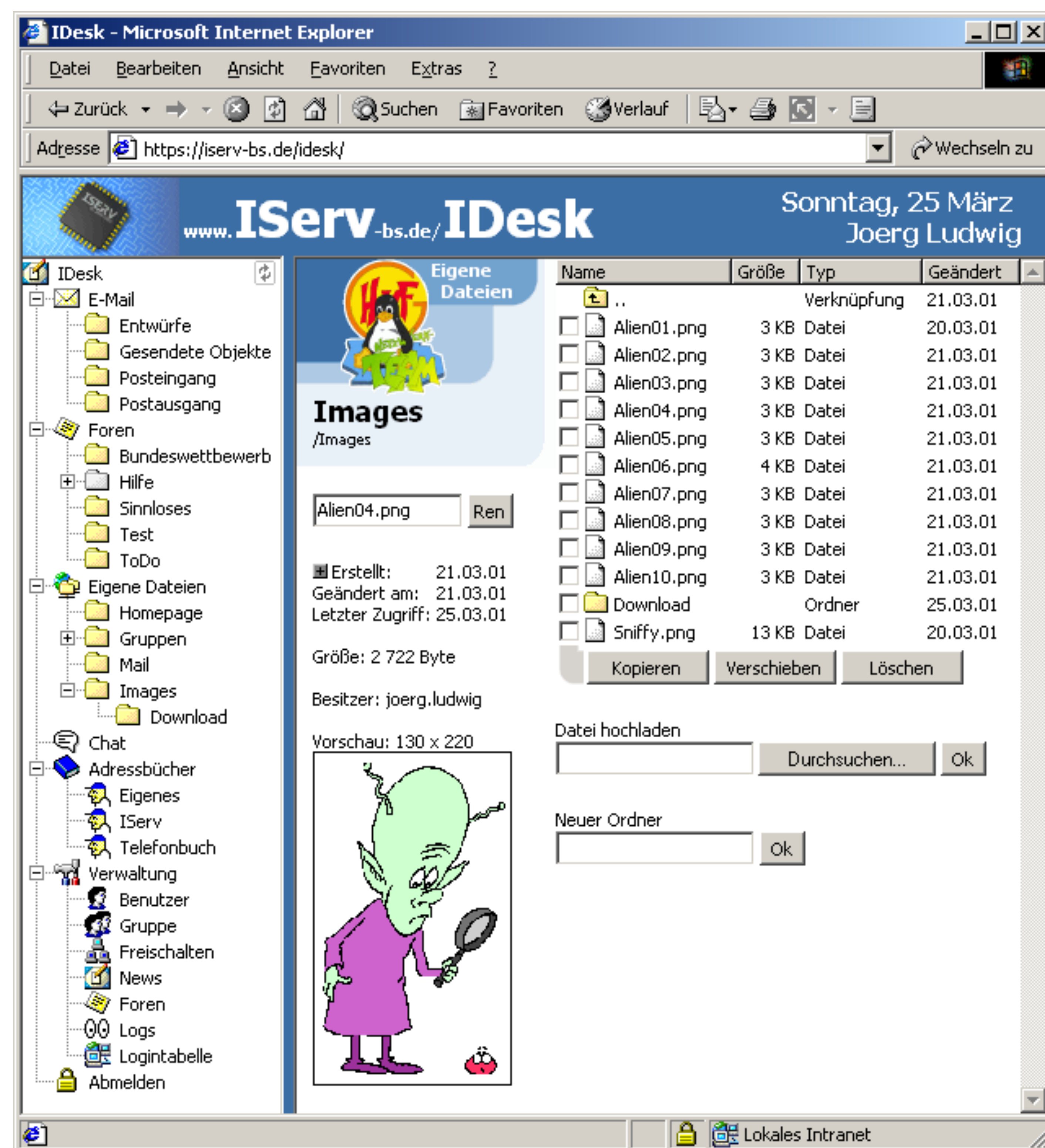
Was ist IServ?

Die Problemstellung - Wir waren auf der Suche nach einem Server-System für unsere Schule: Es sollte einerseits möglichst flexibel, andererseits aber auch einfach zu bedienen und zu warten sein. Als einzige Lösung blieb uns, selbst ein passendes System zu entwerfen und zu programmieren.

Der Lösungsansatz - Um die Flexibilität und Sicherheit zu gewährleisten, haben wir uns für das bewährte Betriebssystem Linux entschieden. Der Zugriff auf das System erfolgt mit Hilfe eines Internet-Browsers, wobei die Webseiten von selbstgeschriebenen Skripten dynamisch generiert werden.



Die Weboberfläche: IDesk

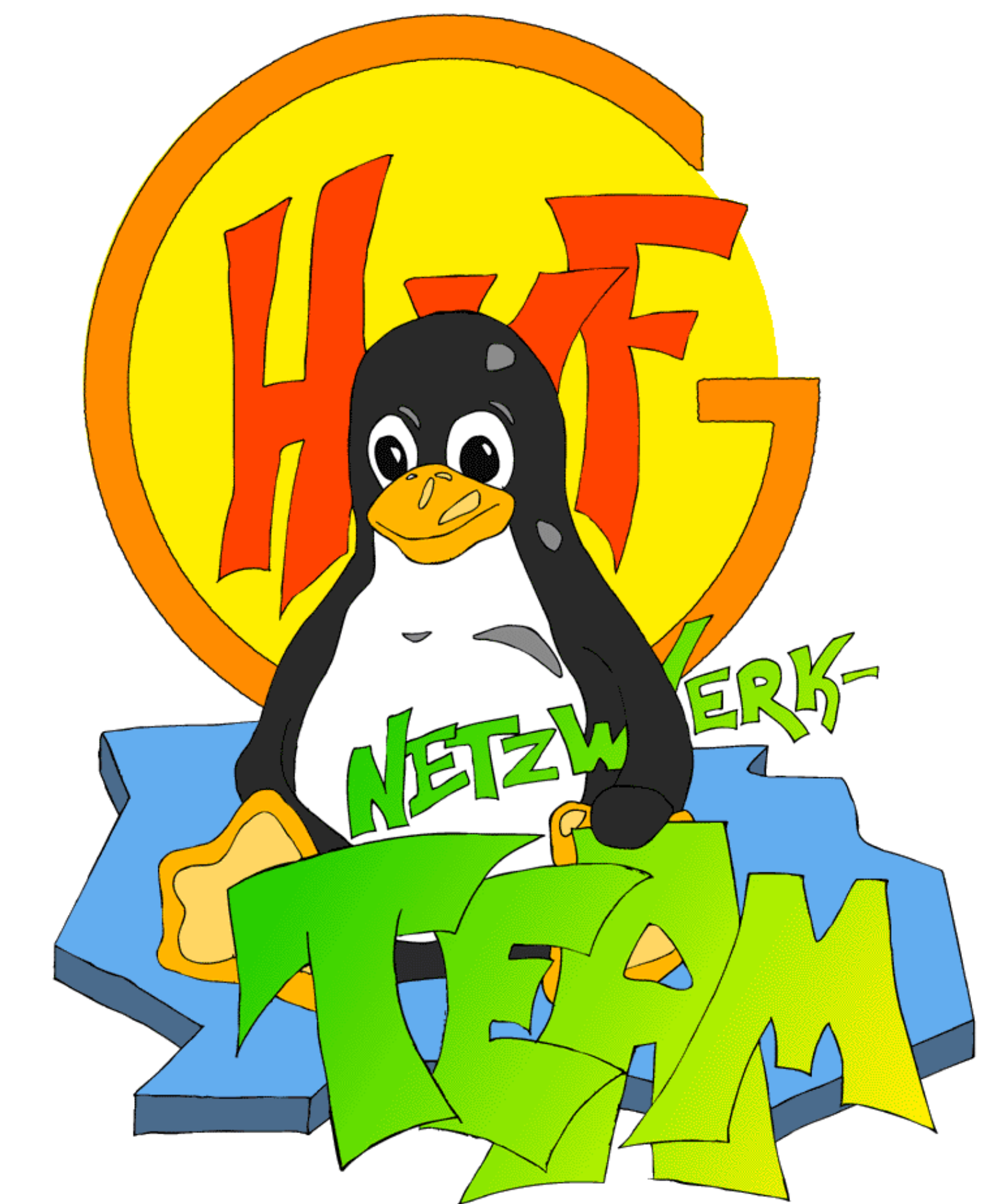


Jeder Benutzer kann von überall aus einfach per Internet-Browser auf IServ zugreifen. Er erhält eine dem gewohnten Windows-Desktop angelehnte Weboberfläche, die den Namen IDesk trägt. Nachdem er sich dort mit seinem Namen und Kennwort angemeldet hat, stehen ihm u.a. folgende Funktionen zu Verfügung:

- Über **E-Mail** verwaltet er seine persönliche Post: Nachrichten lesen und beantworten sowie eigene Mails verfassen. Dabei unterstützt IServ auch formatierten Text mit Bildern im HTML-Format sowie das Anhängen von Dateien.
- In den **Foren** haben die Benutzer die Möglichkeit, über die verschiedensten Themen zu diskutieren und sich über Probleme auszutauschen. Die Foren sind dabei nach Themengruppen geordnet.
- Im **Chat** können alle Benutzer nach Herzenslust plaudern.
- Fast wie mit den Explorer auf dem heimischen PC kann über die **IDesk-Dateiverwaltung** auf die eigenen Dateien zugegriffen werden.
- Mit Hilfe des **Adressbuchs** kann man wichtige Mailadressen aufbewahren, aber auch andere Benutzer ausfindig machen.
- Für die Administratoren steht außerdem eine umfangreiche Schnittstelle zur **Verwaltung** von IServ zur Verfügung.

Beschreibung des Projekts

Wir arbeiten seit einigen Jahren im Netzwerk-Team der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule bei der Verwaltung des Schulnetzwerks. Mit wachsenden Anforderungen wurden sowohl die Server als auch die Arbeitsplatzrechner zwangsläufig immer komplexer und folglich auch schwieriger zu warten. Darunter litt wiederum die Zuverlässigkeit. Außerdem gelang es trotz intensiver Bemühungen auf Grund der fortwährenden Weiterentwicklungen nicht einmal, alle Lehrkräfte so in unser System einzuweisen, dass sie die Rechnerausstattung zu Unterrichtszwecken voll einsetzen können.



Als Ausweg aus dieser Situation haben wir **IServ** entworfen: Dieser Server vereint alle nötigen Funktionen, wie E-Mail, Diskussionsforen, Datei- und Benutzerverwaltung, Webserver und Internetzugriff, unter einer einheitlichen und bedienerfreundlichen Oberfläche. Durch den Verzicht auf im Alltagsgebrauch überflüssigen Ballast, bleibt er jedoch gleichzeitig leicht zu durchschauen und damit auch zuverlässig.

Als zugrundeliegendes Betriebssystem für IServ setzen wir auf das frei verfügbare Linux, das zwar durch seine ungewohnte Bedienung per Textkonsole anfangs viele abschrecken mag, sich jedoch im täglichen Betrieb als äußerst zuverlässig und einfach in der Wartung erwiesen hat. Der Zugriff auf die persönlichen Daten, wie Mails, und die Verwaltung von IServ erfolgen per Browser – aus dem lokalen Netzwerk, von zu Hause oder aus dem Urlaub von der anderen Seite der Erde. Erfahreneren Benutzern stehen zum Zugriff auf IServ weiterhin die im Internet gebräuchlichen Protokolle wie POP3, IMAP, FTP und NNTP zur Verfügung.